

Hamburg, 13. April 2023

AWO eröffnet neuen „Gesundheitstreff“ in Osdorf

Lokales Gesundheitszentrum bietet medizinische Versorgung sowie soziale und gesundheitliche Beratung unter einem Dach

Unter dem Namen „AWO Gesundheitstreff“ hat die AWO Hamburg am Osdorfer Born ein lokales Gesundheitszentrum eröffnet. Damit soll die medizinische Versorgung vor Ort verbessert und mit der notwendigen gesundheitlichen und sozialen Beratung und Begleitung der Menschen im Stadtteil eng verzahnt werden.

Eine hausärztliche Praxis, eine Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychologie sowie Gesundheits- und Sozialberater*innen der AWO kooperieren im neuen Gesundheitstreff. Durch die Zusammenarbeit sollen der Zugang zu Gesundheitsleistungen verbessert und Überleitungsprozesse zwischen Gesundheits-, Pflege- und Beratungssystem (z. B. Mütter-, Pflege- oder Schuldnerberatung) vereinfacht werden.

Zu den niedrigschwelligen Beratungsangeboten im „AWO Gesundheitstreff“ gehören beispielsweise die Ernährungsberatung bei Diabetes, die Beantragung von ambulanten Pflegeleistungen, das Vor- und Nachbereiten von Arztgesprächen oder Erklärungen und Hinweise zur verordneten Behandlung.

Den Bedarf für eine patientenorientierte, gesundheitliche und soziale Beratung und Begleitung im Stadtteil hatte eine Machbarkeitsstudie des Bezirksamts Altona im Vorwege festgestellt. Perspektivisch ist auch eine Erweiterung des Angebots auf Lurup vorgesehen.

Melanie Schlotzhauer, Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration: „Mit den lokalen Gesundheitszentren nimmt der Senat gezielt die medizinische Primärversorgung strukturschwächerer Stadtteile in den Blick. Durch die Vereinigung verschiedener Angebote unter einem Dach wollen wir eine stärker patientenorientierte Versorgung erreichen. Gleichzeitig sollen die niedergelassenen Ärzte in den Stadtteilen entlastet werden, beispielsweise dadurch, dass in den Lokalen Gesundheitszentren Beratungsangebote gemacht werden. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir mit dem AWO Gesundheitstreff Osdorf ein weiteres lokales Gesundheitszentrum in Hamburg eröffnen. An zentraler Stelle, im Borncenter gelegen, wird es ein wichtiger Baustein für eine gute Gesundheitsversorgung der Menschen in Osdorf und Lurup.“

Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamtsleiterin des Bezirksamts Altona: „Als Bezirksamt haben wir die Menschen und deren Bedürfnisse in Osdorf – aber auch im angrenzenden Lurup – im Blick. Es ist uns wichtig, dass wir die soziale Infrastruktur vor Ort stärken, damit die Menschen in den dortigen Quartieren gerne leben. Eine gute medizinische Versorgung gehört in jedem Fall dazu. Aus diesem Grund freue ich mich sehr, dass auf unsere Initiative

hin das Lokale Gesundheitszentrum am Osdorfer Born an den Start geht. Es wird eine Bereicherung für Anwohner*innen und eine Entlastung für die umliegenden Praxen sein.“

Dr. Arne Eppers, Landesvorstand der AWO Hamburg: „Die AWO freut sich, ihren ersten Gesundheitstreff in Hamburg eröffnen zu können. Unterstützende Angebote wie dieses sind wichtig, damit alle Menschen sich im Gesundheits- und Sozialsystem zurechtfinden und Zugang zu medizinischer Versorgung erhalten. Die AWO Hamburg verfügt über eine langjährige Erfahrung in Sozialberatung und gesundheitlicher Beratung, ambulanter Pflege und der Vernetzung im Quartier. Diese Kompetenzen bringen wir jetzt in den neuen AWO Gesundheitstreff Osdorf ein.“

Der „AWO Gesundheitstreff Osdorf“ befindet sich in der Kroonhorst 9 c/d; 22549 Hamburg. Ratsuchende können Termine unter der Telefonnummer (040) 30 03 67 64 sowie per E-Mail unter gesundheitstreff-osdorf@awo-hamburg.de vereinbaren.

Das neue Angebot wird von der Hamburger Sozialbehörde und dem Bezirk Altona zunächst für die Dauer von drei Jahren finanziert.

Das Institut und die Poliklinik für Allgemeinmedizin (IPA) am UKE begleitet den Aufbau des neuen Gesundheitstreffs, berät zur Zusammenarbeit und zur Fortbildung der Beratungskräfte. Die Robert Bosch Stiftung lässt im Rahmen des Programms „PORT – Patientensorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung“ die Arbeit des neuen AWO Gesundheitstreffs begleitend auswerten.

Hinweis für Journalisten: Ein Foto vom Beratungsteam des neuen „Gesundheitstreffs“ der AWO Hamburg steht Ihnen für Ihre Berichterstattung auf unserer Website zum Download zur Verfügung: www.awo-hamburg.de/pressemitteilung. Bitte beachten Sie unsere Nutzungsbedingungen. Fotohinweis: AWO Hamburg
Bildunterschrift: Das Beratungsteam im AWO Gesundheitstreff Osdorf.
Ein Foto von der Eröffnung werden wir im Laufe des 13.04. ebenfalls zum Download unter dem Link oben zur Verfügung stellen.

Über die AWO Hamburg

Mit mehr als 130 Einrichtungen gehört der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. zu den sechs Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege in der Hansestadt. Seit über 100 Jahren setzt sich die AWO Hamburg mit derzeit rund 800 Ehrenamtlichen und 1400 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem für Kinder, Jugendliche und Familien, sozial Benachteiligte, Migrantinnen und Migranten sowie für Seniorinnen und Senioren ein.

Pressekontakt:

Frank Krippner
AWO Landesverband Hamburg e.V.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040 – 41 40 23 - 400
frank.krippner@awo-hamburg.de
www.awo-hamburg.de